

Zu Haustrinkkuren



Dieser in rein natürlichem Zustande abgefüllte Mineralbrunnen ist ein anerkanntes

Heilwasser von größter Bedeutung

und findet erfolgr. Anwendung bei

**Gicht, Rheumatismus,
Zucker-, Nieren-, Blasen-, Harnleiden (Harnsäure),
Arterienverkalkung, Magenleiden,
Frauenleiden usw.**

Man befrage den Hausarzt!

Dieser Naturbrunnen von größtem Wohlgeschmack, dessen Heilkraft von Tausenden aller Stände u. Berufe unzählige Male erprobt wurde, ist infolge seiner günstigen Zusammensetzung auch ein altbewährtes Vorbeugungsmittel gegen Festsetzung schädli. Bestandteile im Organismus.

Fachingen erhält Körper und Geist frisch und gesund.

Brunnenschriften sowie ärztliche Anerkennungen werden auf Wunsch jederzeit unentgeltlich versandt durch das Fachinger Zentralbüro, Berlin W 66, Wilhelmstraße 55.

Erhältlich ist das Heilwasser in Mineralwasser-Handlungen, Apotheken und Drogerien usw.

Fachingen verlängert das Leben!

mit rosa Backsteinen ausgelegter Goldfischteich. — Darauf zartgrüne, blütenlose Seerosenblätter, deren hellgrüne Stengel sich im Wasser brechen und mit goldroten, schnellflossigen Fischen ein Matisches Ornament bilden.

Seine Altersbilder sind zarter, sublimerter, ohne die starken Contrastes du couleur der früheren Jahre. „Nach zehn Jahren haben wir eine ganz andere Kunst“, meinte er; dann: „On ne peut pas être toujours révolutionnaire et négatif, on ne peut pas toujours avoir des contrastes; une révolution ne peut jamais durer. Ce qui viendra, c'est le classicisme.“

Er fragt mich nach Deutschlands Kunstentwicklung und hört beruhigt, daß der Expressionismus, das deutsche Surrogat während des Krieges bei geschlossenen Grenzen, schon eingesargt sei. Dem Intellekt Matisse, der alle Relationen gleichmäßig umgreift, ist es unverständlich, daß von den französischen Malern, von denen doch der eine auf dem anderen stehe, einer in den Himmel gehoben wird und die anderen um ihn herum in der Kette vergessen sind. So, sagt er, haben die Jungen Cézanne verlassen; Renoir ist ihr Gott und Bonnard ist obenaufgerückt.

*

Die Pariser Gerüche, Straßenteer, schwitzende Camelots, Benzinwolken, Marchands de vins, Bureaux de tabac mit ihren englisch süßlich duftenden Sorten werden penetrant. — Ich biege im Luxembourg-Garten um eine Ecke; ein junger, blondgelockter Kerl mit schäbiger Hose, den ich von fern auf einem Stuhl sitzen sah, neben ihm ein halb ausgetrunkenes vin gris, fährt wie im Paroxysmus auf, schreit, krallt